

ZIELGRUPPE

Leitungs- und Fachkräfte des öffentlichen und des freien Trägers, die mit Aushandlungsprozessen und/oder Qualitätsdialogen befasst sind. Teilnehmende, die sich gemeinsam als Tandem freie/öffentliche Träger bzw. Pädagogik/Verwaltung anmelden, werden bevorzugt berücksichtigt

FRAGEN ZUM INHALT

Emili TROOST

Tel 0221 809-6722, emili.troost@lvr.de

Sabine LEHMANN

Tel 0221 809-4025, sabine.lehmann@lvr.de

FRAGEN ZUR ANMELDUNG

Zentrale Fortbildungsstelle (ZFS)

Tel 0221 809-4016 oder - 4017

Fax 0221 809-4066, fobi-jugend@lvr.de

TEILNAHMEBEITRAG

122,- EUR für die Teilnahme als Tagesgast an allen drei Veranstaltungstagen (inkl. Verpflegung)

TEILNEHMERZAHL

30

VERANSTALTUNGSORT

Zentralverwaltung des LVR, HORION-HAUS, Raum RHEIN
Hermann-Pünder-Straße 1, 50679 Köln

ANMELDUNG

Den Online-Anmeldedialog finden Sie [hier](#) oder über den Pfad [www.jugend.lvr.de > Fortbildungen > Onlinekatalog > Wirtschaftliche Jugendhilfe](#) bzw. [> Soziale Dienste > 30.01.-01.02.19](#). **Anmeldungen sind bis zum 2. Januar 2019** möglich.

LVR-Landesjugendamt Rheinland
Kennedyufer 2, 50679 Köln, Tel 0221 809-6722, -4025
emili.troost@lvr.de, sabine.lehmann@lvr.de, www.jugend.lvr.de

AUSHANDLUNG

AMBULANTER ERZIEHUNGSHILFEN

BESTIMMT DER PREIS DIE QUALITÄTS-
ERWARTUNG ODER BESTIMMT
DIE QUALITÄT SERWARTUNG DEN PREIS?



Aushandlung...
30. Januar bis 1. Februar 2019, Köln

ambulanter Erziehung...
für Jugendämter und f...

LVR-Landesjugendamt

Auftrag Kindeswohl



LVR

Qualität für Menschen

AUSHANDLUNG AMBULANTER ERZIEHUNGSHILFEN: BESTIMMT DER PREIS DIE QUALITÄTSERWARTUNG ODER BESTIMMT DIE QUALITÄTSERWARTUNG DEN PREIS?

Die ambulanten Hilfen zur Erziehung erfahren in den letzten Jahren einen stetigen Zuwachs. Demzufolge entwickeln Träger ihre Angebotsstrukturen weiter und es entstehen neue Trägerlandschaften. Differenzierte Formen von ambulanten Hilfen bilden sich heraus und bekommen eine wachsende Bedeutung. Diese Entwicklung stellt sowohl die freien als auch die öffentlichen Träger vor besondere Herausforderungen in der gemeinsamen Gestaltung. Die Sicherung von Qualitätsstandards sowie nachhaltige Qualitätsentwicklung, Schaffung von passgenauen und effizienten Angeboten, die Festlegung von Fachleistungsstundensätzen und das Preis-Leistungs-Verhältnis bekommen daher eine zunehmende Gewichtung. Gleichzeitig werfen sie viele Fragen und Unsicherheiten auf. Von den freien und öffentlichen Trägern erfordert dies ein hohes Maß an Kooperation und Abstimmung, um eine Transparenz herzustellen und eine Weiterentwicklung der ambulanten Leistungen zu planen. Doch wie kann die Umsetzung gelingen?

Die LAG Öffentliche und Freie Wohlfahrtspflege NRW und die beiden Landesjugendämter haben sich mit diesen Fragen auseinandergesetzt und eine Arbeitsempfehlung entwickelt. Im Rahmen des Seminars werden die zentralen Inhalte vorgestellt, praktische Umsetzungen erprobt und ein gemeinsamer Austausch gefördert.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

PROGRAMM

Mittwoch, 30. Januar 2019

9.30 Uhr Stehkafee

10.00 Uhr **Einführung in das Thema ambulante Erziehungshilfen /// Leistung und Qualität ambulanter Erziehungshilfen /// Leistungs- und Qualitätsbeschreibung**

Jürgen HAAS, KidS-Direktor, Kinder- und Jugendpädagogische Einrichtung der Stadt Köln

16.30 Uhr Ende

Donnerstag, 31. Januar 2019

9.30 Uhr **Finanzierung gemäß § 77 SGB VIII /// Entgeltverhandlungen und gelebte Praxis /// Berechnung der ambulanten Fachleistungsstunde**

Khai Hoan AUGUSTAT, PariDienst mbH
Wuppertal

16.30 Ende

Freitag, 1. Februar 2019

9.30 Uhr **Grundlagen von Qualitätsentwicklung /// Qualitätsentwicklungsvereinbarung**

Tanja BUCK, Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V.

13.00 Uhr Ende